

Öffentliche Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 27.11.2024
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:09 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Eugen Lenz CDU

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Helmut Brodrick	SPD	
Saadettin Tüzün	CDU	
Robert Babic	CDU	
Christian Benter	CDU	
Denis Osmann	CDU	
Jörg Bischoff	SPD	
Dietmar Look	SPD	Vertretung für: Maximilian Janetzki
Thomas Krey	SPD	Vertretung für: Manuel Otto Prohl
Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD	
Sandra Gödderz	DIE GRÜNEN	
Wolfgang Kempkes	AfD	
David Bletgen	FDP im Rat	

sachkundige/r Bürger/in

Albin Bajric	CDU	
Dennis Schöнау	CDU	
Joachim Bäumer	SPD	Vertretung für: Thors- ten Berg
Hubert Cordes	SPD	
Joachim Kessel	DIE GRÜNEN	
Ralf Schindelasch	DIE GRÜNEN	
Ute Joffroy-Limbeck	BOB im Rat	

Verwaltung

Martin Florack	
Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Boris van Benthem	

Abwesend

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Maximilian Janetzki	SPD	Entschuldigt
Manuel Otto Prohl	SPD	Entschuldigt
sachkundige/r Bürger/in		
Thorsten Berg	SPD	Entschuldigt
Agilan Waradarajah	Linke.Liste	Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Beschlüsse	
2.1	Vorberatung Haushalt 2025	B/17/5834
2.2	Veränderungsnachweisungen zum Entwurf des Haushaltes 2025	B/17/5997
2.3	Haushaltssicherungskonzept 2025 ff. - Fortschreibung	B/17/5996
2.4	Förderrichtlinie und Jury-Zusammensetzung der Smart-City-Maßnahme „Co-Creation-Fund: Gemeinsam smart“	B/17/5976
2.5	Videoüberwachung von Schul- und Kitagebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus	B/17/6031
2.6	Umstrukturierung des Zentrenmanagements und Förderung der Stadtteilzentren	B/17/6028
3	Anträge	
3.1	Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Ausstattung Oberhausener Sporthallen mit WLAN	A/17/6066
4	Berichte	
4.1	Umsetzung des Digitalpakt Schule und der Ausstattungsoffensive NRW	M/17/6008

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Lenz stellt die form- und fristgerechte Zuleitung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anregungen oder Einwendungen gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

Der sachkundige Bürger (AfD), Herr Timmerberg, wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Lenz, verpflichtet.

2 Beschlüsse

2.1 Vorberatung Haushalt 2025**B/17/5834****ohne Votum vorberaten**

Bezugnehmend auf die Produktgruppe 15 des Haushalts fragt Herr Stadtverordneter Bletgen, wie die Verortung der Friedhöfe in dieser Produktgruppe zu erklären sei und wie die Kosten der SBO zustande kämen.

Herr Beigeordneter Jehn erklärt, dass die Friedhöfe zur SBO gehören, weshalb diese nunmehr unter der Produktgruppe 15 gelistet sind.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

2.2 Veränderungsnachweisungen zum Entwurf des Haushaltes 2025**B/17/5997****ohne Votum vorberaten**

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

2.3 Haushaltssicherungskonzept 2025 ff. - Fortschreibung**B/17/5996****ohne Votum vorberaten**

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

2.4 Förderrichtlinie und Jury-Zusammensetzung der Smart-City-Maßnahme**„Co-Creation-Fund: Gemeinsam smart“****B/17/5976****ungeändert vorberaten**

Die Herren Stadtverordneten Benter, Dr. Schröer-Tebbe und Tüzün unterstützen die Maß-

nahme und bewerten diese positiv, insbesondere in Bezug auf die jüngere Bevölkerung und Start-ups. Herr Tüzün bittet um regelmäßige Informationen über den Projektstatus.

Frau Jansen berichtet für den Fachbereich 4-5-20 über den aktuellen Sachstand der Maßnahme. Frau Jansen wird den Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss weiterhin über den Verlauf des „Co-Creation-Fund: Gemeinsam smart“ informieren.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss – berät die Drucksache mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vor.

**2.5 Videoüberwachung von Schul- und Kitagebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus
B/17/6031**

ungeändert vorberaten

Herr van Benthem stellt das Projekt und die konkrete Umsetzung der Videoüberwachung an Schulen im Stadtgebiet vor.

Herr Stadtverordneter Benter äußert sich positiv über den Vortrag und das Projekt. Er betont, dass bisherige Maßnahmen zur Einbruchsprävention bereits Wirkung gezeigt haben.

Herr Stadtverordneter Kempkes merkt an, dass mögliche Synergien mit der Ausstattung von Sporthallen mit WLAN (Punkt 2.6) und der Errichtung von Überwachungssystemen geprüft werden sollten.

Die Herren Stadtverordneten Dr. Schröer-Tebbe, Bletgen und Tüzün bedanken sich für den Vortrag und betonen die Wichtigkeit der Videoüberwachung. Herr Tüzün hebt die Bedeutung der Sicherheitswahrnehmung von Lehrpersonal sowie Schülerinnen und Schülern hervor, die durch eine Videoüberwachung gestärkt werde. Zudem würde die Installation von Überwachungskameras positiv von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommen.

Herr Beigeordneter Jehn erläutert die rechtlichen Grundlagen, auf denen eine Videoüberwachung auf Schulgeländen ermöglicht wird, sowie die geplante Prüfung der Videoaufnahmen durch externe Dienstleister. Die Synergien mit dem WLAN-Projekt (Punkt 2.6) sollen ebenfalls berücksichtigt werden.

Auf die Frage von Herrn Schindelasch bezüglich der Videoüberwachung während außerschulischer Veranstaltungen antwortet Herr van Benthem, dass die Kameras abends weiterlaufen. Besondere Anlässe, wie Wahlen oder Übernachtungsveranstaltungen in Schulen, könnten jedoch berücksichtigt werden.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss – berät die Drucksache einstimmig vor.

**2.6 Umstrukturierung des Zentrenmanagements und Förderung der Stadtteilzentren
B/17/6028**

ohne Votum vorberaten

Herr Stadtverordneter Benter äußert sich positiv zur Förderung der Stadtteilzentren. Zudem stellt er Fragen zur praktischen Umsetzung und Budgetierung.

Herr Dr. Schröer-Tebbe spricht ebenfalls seine Unterstützung aus, meldet jedoch weiteren Beratungsbedarf an.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss – berät die Drucksache ohne Votum vor.

3 Anträge

**3.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Ausstattung Oberhausener Sporthallen mit WLAN
A/17/6066****ungeändert beschlossen**

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung von WLAN in städtischen Sporthallen zu prüfen. Dabei sollen die Art des WLANs, die Anwendungsfälle und die Kosten eines Pilotprojekts untersucht werden, das zunächst Großsporthallen umfasst. Die Ergebnisse sind den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss – beschließt den Antrag ungeändert.

4 Berichte

**4.1 Umsetzung des Digitalpakt Schule und der Ausstattungsoffensive NRW
M/17/6008****zur Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordneter Bletgen fragt, wann die im Rahmen des Digitalpakts Schule noch zu versorgenden Schulen fertiggestellt werden.

Herr Beigeordneter Jehn antwortet, dass die Maßnahmen bis Ende Januar/Februar abgeschlossen sein sollen. Weiterführende Schulen seien jedoch noch nicht vollständig ausgebaut. Die Schulen „Froschenteich“ (Umbau/Erweiterung des Bestandes) und „Theodor Heuss“ (Brandschaden) würden später ausgebaut.

Herr Stadtverordneter Brodrick berichtet, dass sich Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums negativ über die WLAN-Abdeckung geäußert haben. Herr van Benthem erläutert, dass aktuell keine Störungsmeldungen vorliegen. In der genannten Schule wählen sich täglich durchschnittlich 300 Geräte ein. Herr Stadtverordneter Benter regt an, in solchen Fällen ein IT-Ticket zu erstellen, um möglichen Störungen nachzugehen.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez. Lenz
Ausschussvorsitzender
Eugen Lenz

gez. Ecker
Schriftführer
Jan-Niklas Ecker

